


## Dresdner Eisenbahner-Schachturnier 1985

<p><b>Programm</b></p>  <p><i>Dresdner Eisenbahner-Schachturnier '85</i></p> <p>vom 18. November bis 1. Dezember 1985</p> <p>Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden</p> <p>Professoren-Mensa und Theatersaal Reichenbachstraße</p>	<p><b>Liebe Schachfreunde!</b></p> <p>Im Namen der Leitung der Reichsbahndirektion Dresden entbiete ich allen Teilnehmern und Gästen des Dresdner Eisenbahner-Schachturniers 1985 die herzlichsten Willkommensgrüße.</p> <p>Wir freuen uns, aus Anlaß des gesellschaftlichen Ereignisses</p> <p><b>„40 Jahre Eisenbahn in Volkes Hand und 150 Jahre deutsche Eisenbahnen“</b></p> <p>auf dem Wege zum XI. Parteitag der SED, Ausrichter dieser Veranstaltung zu sein, weil wir darin eine Anerkennung der hervorragenden Leistungen des großen Eisenbahnerkollektivs im täglichen Kampf um die zuverlässige Erfüllung der Beförderungs- und Transportaufgaben in hoher Qualität sehen.</p> <p>Mit dem Dresdner Eisenbahner-Schachturnier 1985 werden gleichzeitig die guten Traditionen großer Schachsportereignisse in Dresden fortgesetzt. Hier siegten bereits Dr. Tarasch, Nimzowitsch, Aljechin, Awerbach, Chalmow, Geller und Taimanow.</p> <p>Wer wird in diesem Jahr den Ehrenplatz in der Schachchronik Dresdens einnehmen?</p> <p>Die gesamte DDR-Spitze ist angetreten, um mit ihren Sportfreunden aus den sozialistischen Bruderländern, der Sowjetunion, der VR Polen, der CSSR und der VR Ungarn, darunter aus den Dresdner Partnerstädten Leningrad, Wrocław und Ostrava einen fairen Wettkampf zu bestreiten.</p> <p>Mit der erfolgreichen Durchführung des Dresdner Eisenbahner-Schachturniers verbinde ich die Hoffnung, daß in Vorbereitung auf das VIII. Turn- und Sportfest des DTSB der DDR und die XI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR 1987 in Leipzig Impulse zur weiteren Ausprägung des Massencharakters des Schachsports ausgehen werden. Dazu wünsche ich allen Aktiven, Funktionären und Gästen recht viel Erfolg.</p> <p>Neumann Reichsbahn-Oberdirektor Präsident</p>	<p><b>Organisationsbüro</b></p> <p><b>Veranstalter:</b> Reichsbahndirektion Dresden</p> <p><b>Ausrichter:</b> Stadtfachausschuß Schach Dresden</p> <p><b>Leiter des Organisationsbüros und Turnierdirektor:</b> Manfred Kalmutzki</p> <p><b>Stellvertreter und Agit/Prop:</b> Eberhard Wanke</p> <p><b>Technischer Leiter:</b> Hans Badach</p> <p><b>Organisationsleiter:</b> Hans-Dieter Lange</p> <p><b>Finanzen:</b> Gottfried Kunze</p> <p><b>Kulturelle Betreuung:</b> Stefan Gläsewald</p> <p><b>Mitarbeiter:</b> Werner Schreyer Gerhard Großmann Dietmar Daniel Rainer Siegmund Eberhard Klugert Horst Galbs Egon Hartmann Alexander Richter Winfried Krämer Sabine Krüger Franz Hanske Klaus Wolf</p>
--	--	---

## Großmeisterturnier

Teilnehmer:		
Waleri Tschedlow	IGM Moskau	(UdSSR)
Alexander Kotschijew	IGM Leningrad	(UdSSR)
Wodzimierz Schmidt	IGM Poznan	(VR Polen)
Wolfgang Uhlmann	IGM Dresden	(DDR)
Rainer Knaak	IGM Leipzig	(DDR)
Lother Vogt	IGM Leipzig	(DDR)
Lutz Espig	IGM Greiz	(DDR)
Attila Groszpetter	IM Kecskemet	(UVR)
Igor Stahl	IM Bratislava	(CSSR)
Stefan Gross	IM Pilsen	(CSSR)
Hans-Ulrich Grünberg	IM Berlin	(DDR)
Sergej Smagin	IM Moskau	(UdSSR)
Uwe Bönsch	IM Halle	(DDR)
Gernot Gauglitz	M Dresden	(DDR)

## Internationales Meisterturnier

Teilnehmer:		
Igor A. Polowodin	IM Leningrad	(UdSSR)
Ladislav Dobravalsky	IM Ostrava	(CSSR)
Günter Mähring	IM Berlin	(DDR)
Andros Mestoras	FM Egar	(UVR)
Gaspar Mathe	FM Kecskemet	(UVR)
Jerzy Kubien	FM Wroclaw	(VR Polen)
Peter Enders	M Erfurt	(DDR)
Matthias Schurade	M Leipzig	(DDR)
Alexander Goldberg	M Dresden	(DDR)
Bodo Starck	M Dresden	(DDR)
Erwin Böhm	MA Dresden	(DDR)

## Nationales Turnier

Eisenbahn- und Lok-Sportler		
Bandt	Plauen	Dresden
Berndt	Cottbus	Leipzig
Beltz	Leipzig	Leipzig
Fleuch	Dresden	Dresden
Dr. Goldberg	Dresden	Cottbus
Grahl	Schwerin	Karl-Marx-Stadt
Keksch	Dresden	Dresden
Leipert	Zittau	Magdeburg
Lorenz	Karl-Marx-Stadt	Tscholtzke
Müller	Dresden	Troscher
Pachow	Leipzig	Wall

## Zeitplan

18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	2
11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.

### Großmeisterturnier

Eröffnung bzw. Siegerehrung	14.30 P										
Runden 1—13	15 P	15 P	8.30 T	15 P	15 P	9 P	15 P	9 T	—	15 P	15
Hängepartien	—	9 T	9 T	—	9 T	9 P	—	9 T	—	9 T	9

### Int. Meisterturnier

Eröffnung bzw. Siegerehrung	14.30 T										
Runden 1—11	15 T	15 T	15 M	9 T	15 T	9 T	15 T	9 T	—	15 T	15
Hängepartien	—	9 T	9 T	—	9 T	—	9 T	—	9 T	15 P	9

### Nationales Turnier

9+16T	8+15T	8T+	8 M
			15 M

### Weitere Veranstaltungen

- **Turnier der Eisenbahner am 19.11.**  
um 17.00 Uhr in der Mensa 1. Etage. Spielberechtigt sind die Lk 3—5, Nichtaktive sowie Kinder von Eisenbahnern. Spielmodus: 15 Min-Partien, 7 Runden in der Mensa, 1. Etage. Wir erwarten alle schachspielenden Rentner.
- **Veteranenturnier am 28. und 29.11., jeweils 15 Uhr und am 30.11., 9 Uhr**  
in der Mensa, 1. Etage. Wir erwarten alle schachspielenden Rentner.
- **Werner-Seelenbinder-Simultan am 21.11., 17 Uhr, Mensa, 2. Etage**  
mit den Großmeistern Wolfaans Uhlmann (DDR), Tschedlow und Kotschijew (UdSSR) sowie Schmidt (

- **Simultan-Schach mit Internationalen Meistern am 26.11., 17 Uhr in den Sektionen**

Ingenieurhochschule	8019 Dresden, Hans-Grundig-Str. 25 Mensagebäude
Rotation	8010 Dresden, Julian-Grimou-Allee VEB Mansfeld-Industrieanlagen, Speiseraum
Lokomotive	8010 Dresden, Wiener Straße 5b Speisesaal Reichsbahndirektion Dresden
ASG Vorwärts	8020 Dresden, August-Bebel-Straße (v. IH Astoria aus) Kulturhaus der Militärakademie „Friedrich Engels“
Post	8019 Dresden, Gerokstraße 20 (Eingang Permoserstraße)

- **FDGB-Pokal für Mannschaften der Betriebe, Institutionen und Bildungseinrichtungen**  
(Mannschaftsstärke: 4 Spieler ab LK 3 und Nichtaktive) am 30.11., 14 Uhr  
in der Mensa, 2. Etage

- Es besteht täglich die Möglichkeit, gegen den Schachcomputer zu spielen

- 
- M == Mensa, 2. Etage (Eingang Hochschulstr.)
  - P == Professorenmensa (Eingang Hochschulstr.)
  - T == Theatersaal (Eingang Reichenbachstr.)
  - x) == Teilnahme mit besonderer Einladung